



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF IM
TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.
Hinweise zur Hobbyrunde



Gegründet 17.03.1992

Ausrichtung der Spiele

1. Die Hobby-Runde wird jährlich für alle Vereine des Tennis-Bezirk III Düsseldorf für Erwachsene ab dem 20. Lebensjahr angeboten und durchgeführt, sofern ausreichende Meldungen vorhanden sind.

Spielbeginn ist für die Damen Dienstags- und Mittwochrunde der Mai, für die Samstaggruppen Damen und Herren ebenfalls der Mai, die 65er Gruppen spielen in den Sommerferien.

2. Teilnehmende Vereine

Pro Verein und Konkurrenz können sich beliebig viele Mannschaften melden. Es muss gewährleistet sein, dass genügend Plätze vorhanden sind.

Pro teilnehmende Mannschaft wird vom TVN-Bezirk 3 eine jährliche Meldegebühr lt. Finanzordnung des Tennis Bezirk 3 erhoben.

3. Spielberechtigung

- spielberechtigt sind alle Spieler*innen, die im Spieljahr das 20. Lebensjahr vollenden.
- Für die Teilnahme in der Hobbyrunde wird keine Spiellizenz benötigt.
- Die Abgabe einer Mannschaftsaufstellung wird nicht verlangt.
- In den Konkurrenzen, in denen Medenspieler mitspielen können, sind die Leistungsklassen 20 bis 25 zugelassen. Stichtag für die LK-Anrechnung ist der 15.03. eines jeden Jahres.
- Spieler*innen die in den Ranglisten der Bezirksligen und in höheren Ligen aufgeführt sind, sind für die Hobbyrunde nicht spielberechtigt.
- Definition Nicht-Medenspieler: Ein NICHT-MEDENSPIELER ist ein Spieler; der bis zum Zeitpunkt des Einsatzes in der Hobbyrunde noch kein Medenspiel im laufenden Jahr gespielt hat.
- Das Spielen in 2 Altersklassen, wie es im Medenbereich zugelassen ist, gilt nicht für die Hobbyrunde.

4. Wettbewerbe

Es wird sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in folgenden Klassen gespielt:



Gruppe Dienstag

Damen-Doppel 50 + nur Hobbyspieler, (4 Doppel gespielt)

1. Runde 1+2, 3+4
 2. Runde 1+4, 2+3
-

Damen-Doppel 50 + Hobby und Medenspieler, (4 Doppel gespielt)

1. Runde 1+2, 3+4
 2. Runde 1+4, 2+3
-

Damen-Doppel ab 65 + nur Hobbyspieler, es werden 4 Doppel gespielt

1. Runde 1+2, 3+4
 2. Runde 1+3, 2+4
-

In der 65 er Klasse Damen-Doppel dürfen pro Spieltag **zwei** Spielerinnen ab 55 Jahre eingesetzt werden.

Gruppe Samstag

Damen-Doppel 50 Nur Hobby. Es werden 4 Doppel gespielt (ab 2020)

1. Runde 1+2, 3+4
 2. Runde 1+3, 2+4
-

Damen-Einzel-Doppel ab 20 Jahre offene Klasse nur Hobbyspieler (4 Einzel + 2 Doppel)

Damen-Einzel-Doppel ab 20 Jahre offene Klasse Hobby und Medenspieler (4 Einzel + 2 Doppel)

Damen-Einzel-Doppel ab 20 Jahre offene Klasse Hobby und Medenspieler (4 Einzel + 2 Doppel)

Damen-Einzel-Doppel 50 + nur Hobbyspieler. (3 Einzel + 2 Doppel)

Damen-Einzel-Doppel 50 + Hobby und Medenspieler. (3 Einzel + 2 Doppel)

Damen-Doppel **ab** 65 + nur Hobbyspieler, (4 Doppel)

Damen 65 Einzel und Doppel nur Hobbyspieler

Damen-Doppel ab 65+ nur Hobbyspieler . (Es werden 2 mal 2 Doppel) gespielt.
Die Doppel müssen in der zweiten Runde neu zusammengestellt werden.)

Herren-Doppel 50 + nur Hobbyspieler, es dürfen 2 Spieler mit der
LK 20 bis 25 mitspielen (4 Doppel)

Herren-Einzel-Doppel ab 20 Jahre nur Hobbyspieler (4 Einzel + 2 Doppel)



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF IM
TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.
Hinweise zur Hobbyrunde



Herren-Einzel-Doppel ab 20 Jahre offene Klasse Hobby- und Medenspieler
(4 Einzel + 2 Doppel)

Herren-Einzel-Doppel ab 20 Jahre offene Klasse Hobby- und Medenspieler
(4 Einzel + 2 Doppel)

Herren-Einzel-Doppel 50 + nur Hobbyspieler (4 Einzel + 2 Doppel)

Herren-Einzel-Doppel 50 + Hobby und Medenspieler (3 Einzel + 2 Doppel)

Herren-Doppel 65 + nur Hobbyspieler, (4 Doppel)

1. Runde 1+2, 3+4
2. Runde 1+3, 2+4

Herren 65 Einzel und Doppel nur Hobbyspieler es werden. (3 Einzel und 2 Doppel)
gespielt

Herren 70 Doppel es werden 2 x 3 Doppel gespielt. Die Doppel müssen in der 2. Runde
neu zusammengestellt werden.

Herren 75 Doppel es werden 2 x 3 Doppel gespielt. Die Doppel müssen in der 2. Runde
neu zusammengestellt werden.

In der Klasse „**nur** Hobbyspieler“ dürfen **nur** Spieler eingesetzt werden, die der Definition
Nicht-Medenspieler unter Punkt 3 entsprechen.

3. Durchführen der Spiele

Die Heimmannschaft ist für die Durchführung des Spiels, Bereitstellung der Plätze und
Bälle, sowie
für die Eingabe des Spielberichts im Internet verantwortlich. Es wird mit der Ballmarke
gespielt, die der Tennis-Bezirk III für das jeweilige Jahr festgelegt hat.

Für die Doppel-Runde genügen 8 Bälle, für die Einzel- und Doppel-Rund genügen 12
Bälle. Diese müssen nicht neu sein.

Mannschaften, die in den Ferien spielen wollen, einigen sich mich der gegnerischen
Mannschaft auf einen neuen Termin und teilen diesen dann auch dem Wettspielleiter
mit.

Diese Möglichkeit besteht bis zum 15.04. eines jeden Jahres, wenn keine Änderung
dieser Regelung vorgenommen wurde.



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF IM
TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.
Hinweise zur Hobbyrunde



Spielmodus

Es wird auf zwei Gewinnsätze gespielt. Bei einem Satzspielstand von 6:6 wird ein Tiebreak gespielt.

Ein evtl. benötigter dritter Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 bei 2 Vorteils-Punkten gespielt.

Im Spielbericht wird das Ergebnis, wie es gespielt wurde eingetragen. (z.B. 10:8 oder 8:10) eingetragen.

In der Tabelle wird der Match-Tiebreak mit 7:6 oder 6:7 Spielpunkten gewertet.

5. Durchführung der Spiele

Die Heimmannschaft ist für die Durchführung des Spiels, Bereitstellung der Plätze und Bälle, sowie für die Eingabe des Spielberichts im Internet verantwortlich. Es wird mit der Ballmarke gespielt, die der Tennis-Bezirk III für das jeweilige Jahr festgelegt hat.

Für die Doppel-Runde genügen 8 Bälle, für die Einzel- und Doppel-Runde genügen 12 Bälle. Diese müssen nicht neu sein. Die Mannschaftsführer einigen sich über die Beschaffenheit der Bälle.

- Es wird auf zwei Gewinnsätze gespielt. Bei einem Satzspielstand von 6:6 wird ein Tiebreak gespielt. Ein evtl. benötigter dritter Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 bei 2 Vorteils-Punkten gespielt.

Im Spielbericht wird das Ergebnis, wie es gespielt wurde eingetragen. (z.B. 10:8 oder 8:10) eingetragen. In der Tabelle wird der Match-Tiebreak mit 7:6 oder 6:7 Spielpunkten gewertet.

- Spielbeginn dienstags: 10.00 Uhr mit dem 1. Aufschlag

- Spielbeginn samstags: 09:30 Uhr mit dem 1. Aufschlag, Spielende 13:30 Uhr
(Sollte das Spiel bis 13:30 Uhr nicht beendet sein, wird es so gewertet, wie es bis dahin gespielt wurde.)

Es gibt eine Ausnahme:

Spielt am Samstag eine Mannschaft aus der Regionalliga (Spielbeginn 13.00 Uhr) auch auf der Anlage, einigen sich die Hobbymannschaften über den Spielbeginn oder Spielverlegung im Voraus.

- Folgende Spiele sind auszutragen:

Doppel-Runde 4 Doppel,
Einzel- und Doppel-Runde 4 Einzel, 2 Doppel.

Die anzusetzenden Spielpaarungen werden vor der Begegnung durch die Mannschaftsführer ausgelost.

Je Mannschaft sollten 8 Spieler*innen, mindestens 6 Spieler*innen anwesend und Spielbereit sein.

In der Doppel-Runde 4 Spielpaare

in der Einzel- und Doppel-Runde 4 Einzelspieler*innen, 2 Doppelpaare

(Die Einzelspieler/innen sollen nach Möglichkeit nicht im Doppel eingesetzt werden)



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF IM
TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.
Hinweise zur Hobbyrunde



- Wertung der Spiele:

Jedes gewonnene Match wird mit einem Match-Punkt gewertet.

Bei der Gesamtwertung erhält der Sieger 2:0 Tabellenpunkte, bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft 1:1 Tabellenpunkte.

Sollten Spieler aus den Leistungsklassen unter LK 20 (Stichtag 15.03.) eingesetzt werden, wird das **betreffende** Spiel für diese Mannschaft als verloren gewertet.

Im Wiederholungsfall kann die Mannschaft von der Hobbyrunde ausgeschlossen.

6. Spielausfall-/Verlegung

Bei Spielausfall einigen sich beide Mannschaften auf einen neuen Spieltermin und verständigen den Wettspielleiter.

Sollten sich beide Mannschaften auf einen neuen Termin nicht einigen können, hat die Mannschaft verloren, die zum angesetzten ursprünglichen Termin nicht antreten konnte.

7. Spielbericht

Der Spielbericht ist nur noch per Internet und am gleichen Tag durch die Heimmannschaft, Spätestens am Tag danach unter www.werspielttennis.de einzugeben.

8. Bewirtung von Gastmannschaften

Eine Bewirtung von Gastmannschaften wird durch den Bezirk 3 nicht vorgeschrieben. Sollte die Heimmannschaft eine Bewirtung vornehmen, ist das eine freiwillige Leistung.

9. Proteste und Einsprüche:

Proteste und Einsprüche gegen die Wertung eines Spiels oder Entscheidungen des Wettspielleiters sind nicht zulässig und werden deshalb nicht bearbeitet oder zur Kenntnis genommen, da wir aus Freude am Tennissport spielen.

10. Mannschaftsführersitzung

Der Tennis-Bezirk 3 führt jedes Jahr mindestens eine Mannschaftsführersitzung durch. Der Sitzungsort wird gesondert bekannt gegeben.

Diese Sitzung ist für Mannschaftsführer, falls diese oder dieser verhindert ist, für den Vertreter eine Pflichtveranstaltung. Mannschaften, die durch ihren Mannschaftsführer oder Stellvertreter nicht vertreten werden, können vom Tennis-Bezirk 3 vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

11. Anmeldung zur Hobbyrunde

Bei der Anmeldung kann bereits auf Vereinstermine hingewiesen werden, die mit den Terminen der Hobbyrunde kollidieren, damit diese bei der abschließenden Gruppen-Termin-Planung berücksichtigt werden können. Jede Mannschaft hat das Recht einen



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF IM
TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.
Hinweise zur Hobbyrunde



Spieltermin zu verlegen. Verpflichtend sind die Felder „Name Mannschaftsführer“, „E-Mail“ und „Telefon“. Eine Mannschaftaufstellung ist nicht erforderlich und wird deshalb auch nicht abgefordert.

Die Anmeldung ist unter [TVN-b3.werspielttennis.de](https://www.werspielttennis.de) vorzunehmen.

12. Datenschutzerklärung

Erklärung zur Verwendung der persönlichen Daten.

Bei der Anmeldung muss der Satz „Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten öffentlich sichtbar sind, um einen geregelten Spielbetrieb zu ermöglichen“ durch Ankreuzen bestätigt werden - ein Speichern der Anmeldung ist sonst nicht möglich.

13. Sonstiges

Alle Mannschaften, die an den Spielen der Hobbyrunde teilnehmen, erkennen diese „Hinweise“ ausnahmslos in allen Punkten an. Mannschaften, die diese „Hinweise“ nicht anerkennen, können an der Hobbyrunde nicht teilnehmen.

Alle Mannschaftsführer sind verpflichtet, den Sportwart des betreffenden Vereins von der Teilnahme an der Hobbyrunde zu unterrichten.

Die Sportwarte der beteiligten Mannschaften bestätigen mit der Anmeldung zur Hobbyrunde, dass ihre Mannschaften nach den in den Hinweisen ausgeschriebenen Vorgaben antreten.

Düsseldorf, den 12.12.2022

Gültig ab 01.04.2023